



«Der automobile Mensch. Irrwege einer Gesellschaft und mögliche Auswege», so lautet der programmatische Titel des Films, der am 12. September um 20.15 Uhr im Skino Schaan seine regionale Premiere feiert. Auch Interessierte aus andern VCS-Sektionen sind dazu herzlich willkommen – der VCS gehört zu den Sponsoren.

Der Film des Stadtplaners Reinhard Seiss ist ein aufrüttelndes Plädoyer für eine grundlegende Verkehrswende, die weit über die aktuellen politischen Ziele hinausgeht. Dies erachtet Seiss als unerlässlich, wenn die Bemühungen um Klimaschutz, aber genauso um Boden- und Ressourcenschonung auch nur ansatzweise Erfolg haben sollen.

Sein Film reflektiert das Verkehrsgeschehen in seinen räumlichen, ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Ausprägungen und entlarvt die direkten und indirekten Treiber des «Systems Auto»: Entscheidungsträger und Profiteure aus Politik und Wirtschaft, rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen unserer Mobilität, aber auch Städtebau und Sied-

lungsentwicklung, die gleichzeitig Ursache und Folge des Verkehrs sein können.

Dass Wirtschaft und Bevölkerung problemlos mit sehr viel weniger Autos auskommen können, beweist der Film anhand überzeugender Best-Practice-Beispiele aus dem gesamten deutschen Sprachraum. Umgekehrt zeigt er, wie politischer Opportunismus, wirtschaftliches Lobbying, Technologiegläubigkeit und Wachstumsfixierung einer Wende entgegenwirken.

Dank Sponsoring durch die LGT Gruppe ist der Eintritt frei. Und beim spendierten anschließenden Umtrunk können wir ausführlich diskutieren.

Georg Sele

www.skino.li/vcl.li > Aktuelles >

Alle Sponsoren



DER AUTOMOBILE MENSCH IRRWEGE EINER GESELLSCHAFT UND MÖGLICHE AUSWEGE EIN FILM VON REINHARD SEISS

Do 12. September 20:15 im Skino Schaan
Eintritt frei, mit Umtrunk und Diskussion
dank Sponsoring durch die LGT Gruppe



Private
Banking



Verkehrs-Club
Liechtenstein